

# Inhalt

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>17</b>
------------------------------	-----------

## 1. Kapitel: Grundlagen

---

<b>§ 1 Was ist Recht und welche Funktionen hat es?</b>	<b>19</b>
I. Was ist Recht und warum gilt es?	19
II. Objektives Recht und subjektive Rechte	20
III. Die Funktionen des Rechts	20
<b>§ 2 Das Privatrecht und seine Rechtsgrundlagen</b>	<b>22</b>
I. Die Stellung des Privatrechts im Rechtssystem	22
II. Rechtsquellen des Privatrechts	22
<b>§ 3 Grundlagen der Rechtsdurchsetzung</b>	<b>25</b>
I. Aufbau und Instanzen der ordentlichen Gerichtsbarkeit	26
II. Ablauf des Gerichtsverfahrens	27
III. Die Vollstreckung gerichtlicher Urteile	28
<b>§ 4 Grundbegriffe und Prinzipien des Privatrechts</b>	<b>30</b>
I. Der Grundsatz der Privatautonomie	30
1. Abschlussfreiheit	30
2. Inhaltsfreiheit	32
II. Trennungs- und Abstraktionsprinzip	32
III. Eigentum und Besitz	34
<b>§ 5 Das juristische Anspruchsdenken</b>	<b>35</b>
<b>§ 6 Das Denken in Fällen</b>	<b>37</b>
I. Anspruchsgrundlage und Subsumtion	37
II. Das Gutachten	39
<b>§ 7 Der Umgang mit dem Gesetzestext</b>	<b>41</b>
I. Die Auslegung von Gesetzen	41
II. Die Rechtsfortbildung	43
III. Richtlinienkonforme Auslegung und Rechtsfortbildung	45
<b>Kontrollfragen und Fälle zum 1. Kapitel</b>	<b>47</b>

## 2. Kapitel: Der Abschluss von Verträgen

---

<b>§ 8 Einführung: Vertrag, Willenserklärung und Rechtsgeschäft</b>	<b>49</b>
<b>§ 9 Die Willenseinigung der Vertragsparteien</b>	<b>51</b>
I. Die Elemente einer Willenserklärung	51
1. Äußerer Tatbestand: „Erklärung“	51
2. Innerer Tatbestand: „Wille“	53

3. Nicht rechtsgeschäftliche Handlungen	55
a) Rechtsgeschäftsähnliche Handlungen	55
b) Realakte	56
c) Gefälligkeitshandlungen	56
II. Das Angebot	57
1. Abgrenzung zur invitatio ad offerendum	57
2. Bindungswirkung des Angebots	59
III. Die Annahme	60
IV. Einigung über vertragswesentliche Bestandteile	61
V. Einigung über vertragliche Nebenpunkte	62
VI. Vertragsschluss unter Bedingung oder Befristung	63
<b>§ 10 Die Auslegung von Verträgen und Willenserklärungen</b>	<b>65</b>
I. Wille und objektiver Empfängerhorizont	65
II. Ergänzende Vertragsauslegung	67
<b>§ 11 Das Wirksamwerden von Willenserklärungen</b>	<b>70</b>
I. Abgabe der Willenserklärung	70
II. Zugang der Willenserklärung	71
1. Zugang gegenüber Abwesenden	71
2. Zugang gegenüber Anwesenden	77
3. Zugangshindernisse und Zugangsvereitelung	78
III. Widerruf der Willenserklärung	79
IV. Entbehrlichkeit des Zugangs der Annahmeerklärung	80
<b>§ 12 Der Vertragsschluss im Internet</b>	<b>82</b>
I. Online-Versandhandel	82
1. Willenserklärungen	82
2. Angebot und Annahme	83
II. Onlineauktionen	84
1. Vertragsschluss	84
2. Vorzeitiger Abbruch der Auktion	85
3. Eigengebote von anderen Mitgliedskonten	86
4. Abbruchjäger	87
<b>§ 13 Formbedürftige Rechtsgeschäfte</b>	<b>89</b>
I. Grundsatz der Formfreiheit	89
II. Arten der Form	90
1. Textform	90
2. Schriftform und elektronische Form	90
3. Öffentliche Beglaubigung	91
4. Notarielle Beurkundung	91
III. Rechtsfolgen bei Nichteinhaltung der Form	91
1. Gesetzliche Formerfordernisse	91
2. Vereinbarte Formerfordernisse	92
<b>§ 14 Die Geschäftsfähigkeit</b>	<b>94</b>
I. Rechtsfähigkeit und Geschäftsfähigkeit	94
II. Stufen der Geschäftsfähigkeit	94

III. Die Geschäftsunfähigkeit	95
IV. Die beschränkte Geschäftsfähigkeit	96
1. Lediglich rechtlich vorteilhafte Willenserklärungen	96
2. Einwilligung des gesetzlichen Vertreters	97
3. Schwebende Unwirksamkeit und Genehmigung	98
4. Endgültige Unwirksamkeit	99
V. Partielle Geschäftsfähigkeit	100
<b>§ 15 Bewusste Willensmängel</b>	101
I. Scheingeschäft	101
II. Geheimer Vorbehalt	102
III. Scherzerklärung	102
<b>§ 16 Unzulässige Rechtsgeschäfte</b>	104
I. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot	104
II. Verstoß gegen die guten Sitten	105
<b>§ 17 Die Stellvertretung</b>	109
I. Voraussetzungen der Stellvertretung	109
1. Abgabe einer eigenen Willenserklärung	109
2. Offenkundigkeitsprinzip	110
3. Vertretungsmacht	111
a) Gesetzliche Vertretungsmacht	112
b) Rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht	112
aa) Vollmacht	112
bb) Vertretungsmacht kraft Rechtsscheins	113
4. Zulässigkeit der Stellvertretung	116
II. Rechtsfolgen	116
1. Wirksame Vertretung	116
2. Fehlende Vertretungsmacht	116
<b>Kontrollfragen und Fälle zum 2. Kapitel</b>	118
 <b>3. Kapitel: Die Beendigung von Verträgen</b>	
<b>§ 18 Die Erfüllung einer Forderung</b>	124
<b>§ 19 Die Aufrechnung</b>	128
I. Aufrechnungslage	128
II. Kein Aufrechnungsverbot	128
III. Aufrechnungserklärung	129
IV. Rechtsfolgen der Aufrechnung	129
<b>§ 20 Die Anfechtung</b>	130
I. Anfechtungsgründe	130
1. Inhaltsirrtum	131
2. Erklärungsirrtum	132
3. Eigenschaftsirrtum	132

4. Sonderfall: Kalkulationsirrtum	134
a) Verdeckter Kalkulationsirrtum	134
b) Offener Kalkulationsirrtum	135
5. Arglistige Täuschung	136
6. Widerrechtliche Drohung	138
II. Anfechtungserklärung	139
III. Anfechtungsfrist	139
IV. Anfechtungsgegner	140
V. Rechtsfolgen der Anfechtung	140
1. Nichtigkeit des Rechtsgeschäfts	140
2. Rückabwicklung und Wertersatz	142
3. Schadensersatzpflicht des Anfechtenden	144
<b>§ 21 Der Rücktritt vom Vertrag</b>	<b>146</b>
I. Allgemeines	146
II. Voraussetzungen des Rücktritts	146
1. Gegenseitiger Vertrag	146
2. Pflichtverletzung	147
a) Rücktritt wegen Nichtleistung oder Schlechtleistung	147
aa) Fristsetzung	147
bb) Entbehrlichkeit der Fristsetzung	150
cc) Ausschluss des Rücktrittsrechts	152
b) Rücktritt wegen Unmöglichkeit der Leistung	153
c) Rücktritt wegen Verletzung einer Nebenpflicht	153
III. Rechtsfolgen des Rücktritts	154
1. Rückgewähr und Wertersatz	154
2. Nutzungsersatz	155
IV. Rücktritt und Kündigung	155
<b>§ 22 Das Widerrufsrecht des Verbrauchers</b>	<b>158</b>
I. Allgemeines	158
II. Arten von Widerrufsrechten	160
1. Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge	160
2. Fernabsatzgeschäfte	161
3. Verbraucherkreditverträge	161
III. Ausschluss des Widerrufsrechts	162
IV. Ausübung des Widerrufsrechts	164
V. Rechtsfolgen des Widerrufs	166
<b>§ 23 Die Unmöglichkeit der Leistung</b>	<b>169</b>
I. Wegfall der Leistungspflicht	169
1. „Echte“ Unmöglichkeit	169
a) Physische Unmöglichkeit	169
aa) Stückschuld	169
bb) Gattungsschuld	170
(1) Holschuld	170
(2) Bringschuld	171
(3) Schickschuld	171
cc) Vorratsschuld	172

## Inhalt

---

b) Rechtliche Unmöglichkeit	172
c) Formen der Unmöglichkeit	173
2. Faktische und persönliche Unmöglichkeit	173
3. Zweckerreichung und Zweckfortfall	175
4. Absolutes und relatives Fixgeschäft	176
II. Das rechtliche Schicksal der Gegenleistung	176
1. Grundsatz: Entfallen des Gegenleistungsanspruchs	176
2. Ausnahme 1: Verantwortlichkeit des Gläubigers	177
3. Ausnahme 2: Annahmeverzug des Gläubigers	177
4. Ausnahme 3: Ersatz oder Ersatzanspruch	178
5. Ausnahme 4: Besondere Gefahrtragungsregeln	179
<b>Kontrollfragen und Fälle zum 3. Kapitel</b>	<b>181</b>
 <b>4. Kapitel: Schadensersatzansprüche im Vertragsverhältnis</b>	
<b>§ 24 Allgemeines und besonderes Leistungsstörungenrecht</b>	<b>186</b>
<b>§ 25 Allgemeine Voraussetzungen des vertraglichen Schadensersatzanspruchs</b>	<b>187</b>
I. Schuldverhältnis	187
II. Pflichtverletzung	188
III. Vertretenmüssen	189
<b>§ 26 Zusätzliche Voraussetzungen: Mahnung und Fristsetzung</b>	<b>191</b>
I. Der Verzögerungsschaden	191
1. Fällige Leistung	192
2. Mahnung	192
3. Entbehrlichkeit der Mahnung	193
4. Durchsetzbare Forderung	195
5. Umfang des Verzögerungsschadens	195
II. Schadensersatz statt der Leistung	197
1. Schadensersatz statt der Leistung wegen Nichtleistung oder Schlechtleistung	198
2. „Großer“ und „kleiner“ Schadensersatz	199
3. Schadensersatz statt der Leistung bei Unmöglichkeit	199
<b>Kontrollfragen und Fälle zum 4. Kapitel</b>	<b>201</b>
 <b>5. Kapitel: Das Mängelgewährleistungsrecht beim Kaufvertrag</b>	
<b>§ 27 Die Anwendbarkeit des kaufrechtlichen Gewährleistungsrechts</b>	<b>203</b>
I. Der Kaufvertrag und sonstige Vertragstypen	203
1. Die wesentlichen Bestandteile des Kaufvertrags	203
2. Exkurs: Andere wichtige Vertragstypen des Bürgerlichen Rechts	203
a) Tausch	203
b) Schenkung	204
c) Werkvertrag	205
d) Dienstvertrag	206
	<b>11</b>

e) Miet- und Pachtvertrag	206
f) Finanzierungsleasing	207
II. Sachmangel	207
1. Subjektive Anforderungen	208
2. Objektive Anforderungen	211
3. Montageanforderungen	213
4. Falschlief erung und Zuwenig-Lief erung	214
5. Ware mit digitalen Elementen	214
III. Maßgebender Zeitpunkt: Gefahrübergang	214
IV. Darlegungs- und Beweislast	216
V. Rechtsmangel	217
<b>§ 28 Die Rechte des Käufers</b>	<b>218</b>
I. Nacherfüllung	218
1. Der Vorrang der Nacherfüllung	218
2. Inhalt der Nacherfüllung	219
3. Ort der Nacherfüllung	220
4. Rückgabe und Nutzungsersatz	222
5. Einschränkungen des Nacherfüllungsanspruchs	222
II. Rücktritt und Schadensersatz	224
III. Minderung	231
IV. Verkäuferregress	232
<b>§ 29 Der Ausschluss der Mängelhaftung</b>	<b>234</b>
I. Kenntnis des Mangels	234
II. Gewährleistungsausschluss	234
<b>Kontrollfragen und Fälle zum 5. Kapitel</b>	<b>238</b>
 <b>6. Kapitel: Allgemeine Geschäftsbedingungen</b>	
<hr/>	
<b>§ 30 Bedeutung und Zweck von AGB</b>	<b>241</b>
<b>§ 31 Voraussetzungen für AGB</b>	<b>243</b>
I. Vorformulierte Vertragsbedingungen	243
II. Das „Stellen“ von AGB	243
<b>§ 32 Einbeziehung von AGB in den Vertrag</b>	<b>245</b>
I. Voraussetzungen der Einbeziehung	245
1. Unternehmerischer Rechtsverkehr	245
2. Verbraucherverträge	245
3. Besondere Fälle	246
II. Der Vorrang der Individualabrede	246
III. Das Verbot überraschender Klauseln	248
<b>§ 33 Die Wirksamkeit von AGB</b>	<b>249</b>
I. Inhaltsbestimmung	249
II. Kontrollfähige Klauseln	250

## Inhalt

---

III. Inhaltskontrolle	251
1. Spezielle Klauselverbote	251
2. Unangemessene Benachteiligung	253
IV. Überblick über einige praxisrelevante Klauseln	254
1. Abkürzung der Verjährung	254
2. Ausschlussfristen	255
3. Eigentumsvorbehalt	255
4. Gerichtsstandsvereinbarungen	256
5. Gewährleistungsausschluss	256
6. Rücktrittsvorbehalt	257
7. Schweigen als Zustimmung	257
<b>§ 34 Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit von AGB</b>	<b>259</b>
<b>Kontrollfragen und Fälle zum 6. Kapitel</b>	<b>262</b>
 7. Kapitel: Schadensersatzansprüche ausserhalb vertraglicher Beziehungen	
<hr/>	
<b>§ 35 Der Schadensersatzanspruch nach § 823 Abs. 1 BGB</b>	<b>263</b>
I. Rechtsgutsverletzung	263
1. Körperliche Integrität, Leben, Freiheit	263
2. Eigentum	264
3. „Sonstige Rechte“: Persönlichkeitsrecht und Gewerbeschutz	265
a) Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	265
b) Das Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb	266
4. Kein Ersatz reiner Vermögensschäden	267
II. Rechtswidrigkeit	267
III. Verschulden	268
IV. Kausalität	269
V. Sonderproblem: Verletzung einer Verkehrssicherungspflicht	269
<b>§ 36 Der Schadensersatzanspruch nach § 831 Abs. 1 BGB</b>	<b>271</b>
<b>§ 37 Produkthaftung und Produzentenhaftung</b>	<b>272</b>
I. Die Produkthaftung	272
II. Die Produzentenhaftung	273
<b>§ 38 Sonstige Schadensersatzansprüche</b>	<b>275</b>
I. Die Verletzung eines Schutzgesetzes	275
II. Die sittenwidrige Schädigung	275
III. Spezialgesetze	276
<b>Kontrollfragen und Fälle zum 7. Kapitel</b>	<b>277</b>
 8. Kapitel: Inhalt und Umfang des Schadensersatzes	
<hr/>	
<b>§ 39 Grundlagen</b>	<b>278</b>

<b>§ 40 Vermögensschäden und immaterielle Schäden</b>	<b>280</b>
<b>§ 41 Die Berechnung des Vermögensschadens</b>	<b>281</b>
I. Differenzhypothese	281
II. Der entgangene Gewinn	283
III. Kausalität	283
IV. Mitverschulden des Geschädigten	284
V. Sonderfall: Aufwendungsersatz	285
<b>Kontrollfragen und Fälle zum 8. Kapitel</b>	<b>286</b>
 <b>9. Kapitel: Verjährung und Verwirkung</b>	
<b>§ 42 Die Verjährung</b>	<b>287</b>
I. Begriff und Zweck	287
II. Rechtsnatur	287
III. Die Länge der Verjährungsfrist	287
1. Regelmäßige Verjährungsfrist	287
2. Besondere Verjährungsfristen	288
IV. Hemmung und Neubeginn der Verjährungsfrist	289
<b>§ 43 Die Verwirkung</b>	<b>290</b>
<b>Kontrollfragen und Fälle zum 9. Kapitel</b>	<b>291</b>
 <b>10. Kapitel: Eigentumsübertragung und Forderungsabtretung</b>	
<b>§ 44 Einführung in das Sachenrecht</b>	<b>292</b>
I. Sachen und Rechte	292
II. Das Eigentum	293
III. Der Besitz	294
<b>§ 45 Die rechtsgeschäftliche Übertragung des Eigentums</b>	<b>295</b>
I. Die Übereignung beweglicher Sachen	295
1. Voraussetzungen	295
a) Einigung über den Eigentumsübergang	295
b) Übergabe	295
c) Berechtigung	296
2. Gutgläubiger Erwerb	296
a) Grundsatz	296
b) Ausschluss bei Bösgläubigkeit	296
c) Ausschluss bei abhandengekommenen Sachen	298
3. Einfacher Eigentumsvorbehalt	299
4. Erweiterter Eigentumsvorbehalt	299
II. Die Übereignung unbeweglicher Sachen	300
<b>§ 46 Der gesetzliche Eigentumserwerb</b>	<b>301</b>
<b>§ 47 Die Abtretung von Forderungen</b>	<b>303</b>



<b>Kontrollfragen und Fälle zum 10. Kapitel</b>	<b>305</b>
---	------------

---

**11. Kapitel: Darlehen und Sicherheiten**

---

<b>§ 48 Der Darlehensvertrag</b>	<b>306</b>
I. Vertragsinhalt	306
II. Der Anspruch auf Rückzahlung des Darlehens	306
1. Tilgungsplan und ordentliche Kündigung	306
2. Außerordentliche Kündigung	307
III. Sittenwidriger Darlehensvertrag	308
IV. Besonderheiten beim Verbraucherdarlehensvertrag	309
1. Informationspflichten und Schriftformgebot	309
2. Widerrufsrecht	309
3. Einschränkung des Kündigungsrechts	310
4. Recht zur vorzeitigen Darlehensrückzahlung	311
<b>§ 49 Kreditsicherheiten im Überblick</b>	<b>312</b>
<b>§ 50 Der Bürgschaftsvertrag</b>	<b>313</b>
I. Inhalt und Vertragsparteien	313
II. Abschluss des Bürgschaftsvertrags	313
1. Schriftliche Erteilung der Bürgschaftserklärung	313
2. Widerrufsrecht	315
3. Sittenwidrigkeit	315
III. Umfang der Bürgschaftsschuld	317
IV. Regressanspruch des Bürgen	319
<b>§ 51 Der Schuldbeitritt</b>	<b>320</b>
<b>§ 52 Verlängerter Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung</b>	<b>322</b>
<b>§ 53 Grundschuld und Hypothek</b>	<b>324</b>
I. Die Grundschuld	324
II. Die Hypothek	324
<b>Kontrollfragen und Fälle zum 11. Kapitel</b>	<b>325</b>

---

**12. Kapitel: Besonderheiten im kaufmännischen Rechtsverkehr**

---

<b>§ 54 Anwendbarkeit des Handelsrechts und Kaufmannsbegriff</b>	<b>327</b>
<b>§ 55 Das kaufmännische Bestätigungsschreiben</b>	<b>330</b>
I. Grundlagen, Herleitung und Zweck	330
II. Voraussetzungen	331
1. Persönlicher Anwendungsbereich	331
2. Vorangegangene Vertragsverhandlungen	331
3. Unmittelbarer zeitlicher Zusammenhang mit Vertragsverhandlungen	331
4. Wiedergabe des wesentlichen Vertragsinhalts	332

## **Inhalt**

---

5. Redlichkeit und Schutzwürdigkeit des Bestätigenden	332
6. Kein unverzüglicher Widerspruch des Empfängers	333
III. Rechtsfolgen	333
1. Deklaratorische Wirkung	334
2. Konstitutive Wirkung	334
IV. Fallgruppen	334
1. Heilung von Mängeln beim Vertragsschluss	334
2. Inhaltliche Abweichungen von Vertrag und Bestätigungsschreiben	335
3. Handeln eines Vertreters ohne Vertretungsmacht	335
4. Sich widersprechende AGB	336
 <b>§ 56 Besondere Formen der Stellvertretung im Handelsrecht</b>	 338
 <b>§ 57 Die kaufmännische Rügeobliegenheit</b>	 340
 <b>§ 58 Der Fixhandelskauf</b>	 343
 <b>Kontrollfragen und Fälle zum 12. Kapitel</b>	 345
 <b>Lösungen zu den Kontrollfragen und Fällen</b>	 346
 <b>Stichwortverzeichnis</b>	 405